



MARKT

S
C
H
O
P
F
L
O
C
H

Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 37

Donnerstag, 15. Juli 2010

Nummer 7

Ein herrliches Fest zum 750-jährigen Jubiläum

Dank des großartigen Engagements aller Bürgerinnen und Bürger kann die Gemeinde Schopfloch auf ein gelungenes Festwochenende zurückblicken.

Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer und viele Ehrengäste aus Nah und Fern waren sehr beeindruckt von den vielen Mitwirkenden des großen Festumzuges, aber auch von den zahlreichen Zuschauern entlang der schön geschmückten Straßen.

Rückblickend freut es mich, dass das vom Festausschuss organisierte Programm für alle Altersgruppen etwas parat hielt und die Veranstaltungen an allen 3 Tagen hervorragend besucht waren.

Mein besonderer Dank gilt allen, die vor und hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos abließ.

Die Feuerwehren, vor allem die Jugendfeuerwehren, die Helfer beim Ausfahren der Bäumchen, Reinhard Schmidt und seine Fotografen und die schnelle Bilderentwicklung durch die Familie Zink, die Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung sowie die Mitglieder des Festausschusses und der Vereine und viele, viele andere mehr haben sich für dieses Fest beispielgebend engagiert.

Dafür herzlichen Dank.

Ihr Oswald Czech



Erfolgreiche Jugendfußballer

Die F1-Jugend des TSV Schopfloch siegte souverän in der Meisterrunde. Die von den beiden Trainern Christian Röschlein und Ewald Roth bestens betreuten Kinder mussten sich in der Vor- und Rückrunde nur ein einziges Mal geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Saison!



Reihe stehend: Christian Röschlein, Nico Hoppe, Nick Röschlein, Maximilian Helm, Tobias Roth, Steffen Grum, Markus Grum und Ewald Roth

Reihe vorne: Sascha Grum, Janik Manz, Fabian Rühl, Colin Körner und Luca Hoppe

Verein zur Förderung des Schullebens an der Grund- und Hauptschule Schopfloch e.V.

Wir, die Mittagsbetreuung, bieten in den Sommerferien vom 23. August – 10. September 2010 wieder eine Ferienbetreuung an.

⇒ Unkostenbeitrag 5 Tage 40,- €

⇒ einzelne Tage buchbar

⇒ warmes Essen möglich

Anmeldungen werden verbindlich in der Mittagsbetreuung und telefonisch unter 0176 / 25 72 69 10 entgegengenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1993 zur Meldung und Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind **alle Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges **01.04.1993 bis 30.06.1993**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden: Gemeinde Schopfloch, Einwohnermeldeamt, Fr.-Ebert-Straße 15, 91626 Schopfloch. Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung. Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Czech

1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

I.

Der Marktgemeinderat Schopfloch hat in der Sitzung am 17.05.2010 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung amtlich bekannt gemacht wird:

Haushaltssatzung des Marktes Schopfloch, Landkreis Ansbach, für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.520.900,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 470.400,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **380 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **380 v. H.**
2. Gewerbesteuer **380 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **300.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Schopfloch, 24.06.2010
Markt Schopfloch

gez. Czech

1. Bürgermeister

II.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 20.07.2010 bis 27.07.2010 im Rathaus in Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, Zimmer 11, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist Donnerstag, 5. August 2010!

Nachrichten aus dem Rathaus

Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung

Rathaus am 03.08.2010 geschlossen

Wegen Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung ist das Rathaus am **Dienstag, 03.08.2010** geschlossen.

In ganz dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn 2. Bürgermeister Walter Schirrle, Waldhäuslein 7, Telefon-Nr.: 09857/9530.

Fundsachen

1 Sonnenbrille, 1 Brille und 2 Schlüssel wurden gefunden und im Rathaus Zi.-Nr. 1 abgegeben.

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2009

Für das Jahr 2009 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Ergebnisse unter anderem Grundlage für die Ermittlung der Schlüsselzahlen zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bilden.

Seit dem Jahr 2004 erhalten die meisten Arbeitnehmer eine elektronische Lohnsteuerbescheinigung, das heißt die Daten werden automatisch in elektronischer Form durch den Arbeitgeber an das zuständige Finanzamt übermittelt. In einigen Fällen kann diese elektronische Lohnsteuerbescheinigung allerdings nicht eingesetzt werden, beispielsweise bei geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern in Privathaushalten. Jede dieser Lohnsteuerkarten, die nach Ablauf des Jahres 2009 nicht an das Finanzamt zurückgegeben wird, fehlt in der Statistik und damit in der Berechnung des Gemeindeanteils für unsere Gemeinde.

Daher werden alle Bürgerinnen und Bürger, die keine elektronische Lohnsteuerbescheinigung erhalten haben, gebeten, die Karte beim Finanzamt oder im Einwohnermeldeamt des Marktes Schopfloch abzugeben.

Friedhofsverwaltung – Unkrautvernichtung

Wiederholt gehen beim Markt Schopfloch Beschwerden ein, dass mit den gemeindeeigenen Gießkannen Unkrautvertilgungsmittel vergossen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gießkannen, welche sich am Brunnen befinden, **ausnahmslos** nur zum Gießen verwendet werden dürfen. Generell ist es verboten, im gesamten Friedhofsbereich mit Unkrautvertilgungsmitteln oder anderen Giftstoffen zu arbeiten. Das Unkraut, insbe-

Veranstaltungen im Juli/August 2010

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
24.07.	Fischereiverein Schopfloch	Sommerfest	Hartnagelsweiher	
24.07.	KC Früh wird's	Fahrradtour		
25.07.	SPD Ortsverein Schopfloch	Sommerfest	Turnhallengarten	
30.07. – 01.08.	TSV Schopfloch	Sparkassen Pokalturnier		
07./08.08.	FFW Zwernberg	Grillfest	Festhalle Köhnlechner	
07.08.	Motorradfreunde	Sommerparty	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
21.08.	FFW Schopfloch	Ferienprogramm	FFW-Haus	14.00 Uhr
27. – 30.08.		Kirchweih Schopfloch		
27.08.	KC Früh wird's	Bieranstich zur Kirchweih	Frühwirth's Scheune	18.30 Uhr
28.08.	TSV Schopfloch	Kirchweih­tanz	Turnhalle	20.00 Uhr
29.08.	KC Früh wird's	Kirchweihbetrieb	Frühwirth's Scheune	10.00 Uhr
30.08.	TSV Schopfloch	Frühschoppen	Turnhallengarten	9.00 Uhr

sondere auch im Bereich außerhalb der Grabeinfassung sollte herausgehackt werden.
Zu widerhandlungen werden mit einer Anzeige geahndet.
Die Besucher der Friedhöfe werden daher dringend gebeten, evtl. Vorkommnisse dem Friedhofswärter oder der Marktverwaltung zu melden. Die Informationen werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Härtegrade des Trinkwassers der Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken liefert in Schopfloch und den umliegenden Ortsteilen

Trinkwasser des Härtebereiches „hart“ über 14 °dH (mehr als 2,5 millimol Calciumcarbonat je Liter)

Angaben zur richtigen Dosierung der Waschmittelmenge finden Sie auf der Waschmittelpackung.

Das an die Abnehmer abgegebene Trinkwasser entspricht an den Übergabestellen der Fernwasserversorgung Franken in allen Belangen der Trinkwasserverordnung.

Weitere Analysen aus dem jeweiligen Versorgungsbereich der Fernwasserversorgung Franken finden Sie im Internet unter: www.fwf-uffenheim.de

Vollzug der EG-Richtlinien über die Qualität der Badegewässer; Badeweiher Schopfloch (Hackenweiher)

Wie jedes Jahr vor Beginn und während der Badesaison werden die öffentlichen Badegewässer durch uns beprobt und mikrobiologisch untersucht.

Im Vordergrund dieser Überwachung steht der Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Krankheitserreger, mit denen der Badende im Wasser in Berührung kommen kann.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass es in der Vergangenheit des öfteren durch häusliche Abwässer sowie Abschwemmungen mit Gülle, Jauche oder Festmist gedüngten Feldern entlang der wasserspeisenden Bäche und Badeweiher zur bakteriellen Gewässerreinigung gekommen ist.

Um Beachtung solcher Überschreitungen in Ihrem Bereich wird gebeten.

Die von uns am **25.05.2010** gezogene Wasserprobe – entspricht – den geforderten Richtwerten der EG-Richtlinie. Aus hygienischer Sicht bestehen **keine gesundheitlichen Gefahren** beim Baden in diesem Gewässer.

gez. Michael Teutsch
Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

Hiermit wird auf die Bestimmungen der Verordnung – 32. BImSchV – hingewiesen.

Im Einzelnen:

– Rasenmäher:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

– Heckenscheren:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Tragbare Motorkettensägen:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Beton- und Mörtelmischer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Rasentrimmer/Rasenkantenschneider:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Vertikutierer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler):

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Freischneider:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Grastrimmer/Graskantenschneider:

Hinweis: Diese Geräte dürfen nicht mit Rasentrimmern/Rasenkantenschneidern verwechselt werden! Grastrimmer/Graskantenschneider werden mit Verbrennungsmotor betrieben!

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Laubbläser:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Laubsammler:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Das EG-Umweltzeichen ist nach derzeitigem Stand noch nicht für Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler vergeben. Gleiches gilt übrigens auch für den „Blauen Engel“. Insoweit greift die Ausnahmeregelung in § 7 Abs. 1 Nr. 2 derzeit nicht.

Grill- und Badeplatz am Hackenweiher

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

Grillbenutzungsordnung

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

Badeplatzordnung

1. Benutzung des Badeweiher und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.

3. Es ist verboten:

- a) das Baden von Tieren,
 - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
 - c) zu Zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
 5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Waldbrandgefahr; vorsorgliche Maßnahmen

In den Sommermonaten besteht grundsätzlich erhöhte Waldbrandgefahr, deshalb ist Rauchen, offenes Feuer und Grillen in Waldnähe verboten.

Die Kommandanten der Feuerwehren werden gebeten, vorsorglich eine bestimmte Anzahl von Güllefässern und Pumpfässern mit Löschwasser durch die örtlichen Landwirte bereit zu stellen.

Die Landwirte sind verpflichtet, die zur Ernteeinbringung verwendeten Maschinen gründlich sauber zu halten und zu reinigen, um eine mögliche Brandursache für die Fahrzeuge und davon ausgehende Flächenbrände zu vermeiden.

Überhaupt ist auf die allgemein erhöhte Brandgefahr besonderes Augenmerk zu legen und alle Anlässe zu unterlassen, die diese Gefahr steigern.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2009

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 17.07.2010; 21.08.2010; 18.09.2010; 16.10.2010; 20.11.2010; 18.12.2010;

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2010 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60-Liter-Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Montag, 9. August 2010**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 28. Juli 2010 und Mittwoch, 11. August 2010**, statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 23. Juli 2010, und Freitag, 6. August 2010**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Geburtstagsjubilare im August 2010

03.08.	Ott Friedrich, Jägerstr. 15	76 Jahre
04.08.	Habert Else, Bahnhofstr. 40	85 Jahre
07.08.	Herterich Erna, Jägerstr. 29	79 Jahre
18.08.	Alfano Guisepepe, Annastr. 4	70 Jahre
18.08.	Dänzer Elsbeth, Bennostr. 35	80 Jahre
25.08.	Köhnlechner Hermann, Zwernberg 11	84 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

Apotheken-Notdienst

- 1 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 4 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 5 Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

Dienst am 25.7.2010: Hier hat nur die St. Pauls Apotheke in Dinkelsbühl Dienst, nicht die Apotheke in Feuchtwangen!

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.7.10	4	1.8.10	1
16.7.10	5	2.8.10	2
17.7.10	6	3.8.10	3
18.7.10	7	4.8.10	4
19.7.10	8	5.8.10	5
20.7.10	1	6.8.10	6
21.7.10	9	7.8.10	7
22.7.10	1	8.8.10	8
23.7.10	2	9.8.10	9
24.7.10	3	10.8.10	2
25.7.10	3	11.8.10	1
26.7.10	5	12.8.10	2
27.7.10	6	13.8.10	3
28.7.10	7	14.8.10	4
29.7.10	8	15.8.10	5
30.7.10	9	16.8.10	6
31.7.10	1	17.8.10	7

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 10.08.2010 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 22.07.2010 von 8.30 – 11.00 Uhr**.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2010 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020,
nächster Sprechtag am
20. September 2010
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am
22. September 2010
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr.

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider
Deutsche Rentenversicherung Oberfranken u. Mittelfranken
Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852/3731

E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Bildungsprogramm Forst für Waldbesitzer – BiFo

Im Herbst/Winter 2010 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein „Bildungsprogramm Forst – BiFo“ an.

An 10 Abenden und an zwei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahe gebracht. Jeweils Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) erhalten die Teilnehmer fachliche Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Waldbewirtschaftung. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an zwei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzsortierung“ und „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden ab Ende September an der Landwirtschaftsschule in Ansbach statt. Jeder Teilnehmer hat einmalig einen Beitrag in Höhe von 50 € für begleitende Materialien zu entrichten.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, melden sich Interessenten verbindlich bei ihrem zuständigen Förster oder beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981/89080) an.



Bei der An- und Abfahrt und während der Veranstaltung übernimmt der Wettringer Sportverein 1977 e.V. keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden.

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am **Montag, den 2. August 2010** in der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.30 Uhr** in **Schopfloch, Volksschule, Friedrichstr. 22**, statt.

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche****Samstag, 17.07.2010**

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei in Schopfloch

Samstag, 24.07.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch für Max Hauber und Angehörige

Samstag, 31.07.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse für Monika Plank

Samstag, 07.08.2010

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch für Karl Hantsche und Angehörige

Samstag, 14.08.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Ferienprogramm

Am **Freitag, 06.08.2010**, wollen wir ab 18.00 Uhr am Garten der Kath. Kirche in Schopfloch bei Lagerfeuer Stockbrot backen und Würstchen grillen (nur bei schönem Wetter).

Mitteilungen der Ev. Luth. Kirchengemeinde Schopfloch**Was macht uns Mut? Was gibt uns Hoffnung? Aus der Festpredigt des Regionalbischofs Christian Schmidt zur 750-Jahrfeier**

Für uns, und ich denke nicht nur für uns, sind das die Werte, die aus der jüdisch-christlichen Tradition kommen. Werte, wie die 10 Gebote, das Liebesgebot und die Goldene Regel Jesu. Ich nehme einmal die Goldene Regel, die Jesus in der Bergpredigt gesagt hat. „Alles, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch.“ Wir kennen es in der anderen Form des Sprichwortes „Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg' auch keinem andern zu.“ Aber ich denke das Wort der heiligen Schrift ist besser, weil es positiv ist. Wir sollen nicht nur nichts Böses tun, sondern wir sollen etwas Gutes tun. **Also: Du willst, dass man dich ernst nimmt? Dann nimm auch den anderen ernst!** Du willst geliebt werden, dann liebe auch deinen Nächsten. Du brauchst einen Freiraum, damit du dich entfalten kannst, damit du deinen Weg im Leben finden kannst, dann gewähre diesen Freiraum auch den anderen. Du willst, dass man nicht lieblos über dich urteilt, dann urteile auch du über andere nicht lieblos und vorschnell. Du willst, dass man die Beziehung respektiert, in der du lebst, dann res-

pektiere auch du die Beziehung, die Ehe des anderen und brich nicht in sie ein. Du willst, dass du gut medizinisch versorgt wirst, also hilf, dass auch die anderen die nötige medizinische Versorgung bekommen. Du willst ausreichend und gut zu essen haben, dann schau, dass es auch den anderen so geht. Du willst, dass alle im Ort gut zusammenleben, dann trag das deine dazu bei.

Merken wir, da wird der einzelne Mensch ganz ernst genommen und zugleich entsteht eine große Solidarität; eine Solidarität innerhalb der Familie, innerhalb des Ortes, innerhalb des Landes. Aber wir merken auch, wie diese Solidarität heute die ganze Erde umfassen muss.

Gottesdienste**Sonntag, 18.07.10**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 25.07.10

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)
10.15 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)

Freitag, 30.07.10

9.15 Uhr Schulabschlussgottesdienst Grundschule (Pfrin. Klemm-Conrad)
10.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst Hauptschule (Pfr. Conrad)

Sonntag, 01.08.10

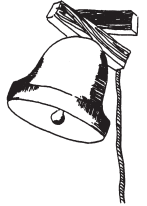
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Conrad)

Sonntag, 08.08.10

9.00 Uhr Gottesdienst (Vikar Sirch)

Sonntag, 15.08.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)

**Herzliche Einladung****Seniorenachmittag**

Am Dienstag, 27.07.10 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gospel – Harles

Im Frühjahr diesen Jahres hat unser Singkreis einen Namen bekommen. Es sollte ein Name sein, der mit Schopfloch etwas zu tun hat, aber auch ein Name, der etwas über den Inhalt der Lieder aussagt, die wir singen. So kam es zu dem Namen Gospel-Harles. Harles, das heißt, dass man zusammenkommt, sich unterhält, dabei auch Spaß hat und zudem noch die Nachbarschaft oder die Dorfgemeinschaft pflegt. Der Staffellarles ist noch immer ein fester Begriff in Schopfloch und wird bis auf den heutigen Tag von einer kleinen Schar gepflegt, die am Abend vor den Häusern zusammen-

kommt, sich auf die Treppenstufen oder auf die Bänke setzt und sich unterhält. Unsere Alten im Dorfkern erzählen oft von der Zeit, als der Harles noch mehr gepflegt wurde und die Nachbarschaft oder Freunde draußen zusammen saßen, um sich ein wenig zu unterhalten. Die jüngere Generation befürchtet zuweilen, dass heute häufiger der „Tratsch und Klatsch“ im Mittelpunkt des Harles steht und nicht die Pflege der Gemeinschaft. Es kommt sicher darauf an, womit man das Harles-Halten füllt.

Der Name Gospel – Harles zielt darauf ab, das Evangelium (Gospel = Good spell = Gute Nachricht) ins Gespräch zu bringen. Keine schwere Theologie, sondern leichte Lieder von Gott und seiner Guten Nachricht für uns: Lieder, zum Mitsingen, Lieder, die Mut machen zum Leben und die zum Glauben einladen. Deshalb singen wir vor allem moderne geistliche Lieder, neuere Gesangbuchlieder und auch einige Gospel. Drei bis vier Mal im Jahr, so haben wir uns vorgenommen, singen wir in den Gottesdiensten der Kirchengemeinde(n). Wir sind offen für die Ökumene vor Ort und freuen uns über alle, die gerne bei uns mitsingen.

Unser Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Hier die weiteren Termine: 15.07; 29.07; 5.08. Danach gehen wir in die Sommerpause.

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 26.07.10 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Ferienprogramm Kirchengemeinde

Am Donnerstag und Freitag, den 5. und 6. August laden wir alle Kinder der 1. bis 5. Klasse zu einem bunten Kinderprogramm ins Gemeindehaus ein. In der Zeit von 9.30 – 12.30 Uhr gibt es Spiele, Lieder, Geschichten, Basteln, Lagerfeuer und mehr. Anmeldung bitte bis 1. August im Pfarramt.

Fußpflege

Montag, 02.08.10, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

getauft wurden am 06.06.10:

- Noel Frederik Bock, Sohn von Manuel und Kristina Bock, Meierndorf.
- Christina Ruft, Tochter von Silko und Kathrin Ruft, Ahornweg 3, Schopfloch.

gestorben ist:

- am 02.06.10 Herr Ernst Schüttler, 83 Jahre, Korregasse 8, die Trauerfeier war am 08.06.10 in Schopfloch.
- am 25.06.10 Frau Lina Anna Lehr geb. Zimmermann, 80 Jahre, Bennostr. 39, die Beerdigung war am 30.06.10 in Schopfloch.
- am 25.06.10 Frau Hannelore Grimm geb. Maul, 75 Jahre, Bahnhofstr. 23, die Beerdigung war am 01.07.10 in Schopfloch.

- am 27.06.10 Frau Lina Lang geb. Ehrmann, 80 Jahre, Altenpflegeheim Feuchtwangen, die Urnenbeisetzung war am 09.07.10 in Schopfloch

So erreichen Sie uns telefonisch:

Pfarramt	232
Kindergarten, Obergeschoss	1212
Kindergarten, Erdgeschoss	9799316
Kindergarten, Zwergenland	9799315
Diakoniestation	535
Mesner Adolf Zieher	93974
Gemeindehaus	9759860

Das Pfarramt ist bis Mitte August zu den regulären Zeiten besetzt: Di. und Mi. 9.00 – 11.00 Uhr und Do. 15.30 – 17.30 Uhr.

Vereine und Verbände

SPD Ortsverein Schopfloch

Sommerfest

Der SPD Ortsverein Schopfloch lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zu seinem traditionellen Sommerfest am **Sonntag, 25. Juli 2010** in den Garten der TSV Turnhalle ein.

Beginn: 10.30 Uhr – Weißwurstfrühschoppen, Hähnchen und andere Spezialitäten vom Grill; Kaffee und Kuchen.

Ab 14.00 Uhr – Einradvorführungen der „Soli“.

Der Reinerlös wird für gemeinnützige Zwecke gespendet. Auf Ihr Kommen freut sich der SPD Ortsverein Schopfloch.

Die Vorstandschaft

FFW Zwernberg

Die freiwillige Feuerwehr Zwernberg bedankt sich beim Weihnachtsmarktausschuss für die Spende.

Erich Heidecker

1. Kommandant

Grillfest

Die FFW Zwernberg veranstaltet am **7. und 8. August 2010** ein Grillfest.

Beginn: **Samstag, 7. August 2010, 19.00 Uhr**
Gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsmusik in der Festhalle in Zwernberg.

Sonntag, 8. August 2010, 10.00 Uhr

Frühschoppen, nachmittags Kaffee und Kuchen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

TSV Schopfloch – Abteilung Fußball

Vom **30.7. bis 1.8.2010** findet das diesjährige **Sparkassenpokalturnier** statt. Die 30-jährige Jubiläumsveranstaltung findet auf der Sportanlage des TSV Schopfloch statt. Den Programmablauf bzw. den Spielplan entnehmen Sie bitte der Anzeige der Sparkasse in diesem Mitteilungsblatt.

Auf Euer Kommen freut sich der TSV

Meister der U9-Junioren – TSV Schopfloch!!!

Der TSV gratuliert seinen F1-Junioren (U9) zur Meisterschaft in der Meisterrunde. Die Kids um die Trainer Christian Röschlein und Ewald Roth wurden mit nur einer Niederlage Meister in ihrer Gruppe. Bereits in der Hinrunde (Qualifikation zur Meisterrunde) wurden alle Spiele gewonnen.

Hier die Abschlusstabelle der Gruppe 16 N/F (Meisterrunde):

1	TSV Schopfloch	7	6	0	1	51 : 13	+38	18
2	TSV Bechhofen	7	6	0	1	42 : 19	+23	18
3	TV Mkt. Weiltingen	7	5	0	2	29 : 15	+14	15
4	TSV Mönchsroth	7	4	1	2	26 : 19	+7	13
5	TSV W.-trüdingen	7	3	0	4	23 : 22	+1	9
6	Spfr. Dinkelsbühl	7	1	2	4	15 : 25	-10	5
7	SV Dentlein a.F.	7	1	1	5	16 : 49	-33	4
8	SV Pfeil Burk	7	0	0	7	7 : 47	-40	0